

# Moin!

...und herzlich willkommen  
zum 63. CEJH-Kongress  
vom 20.07. -27.07.2024  
in Hamburg!

- Nordish by nature –



Liebe Junggärtnerinnen und Junggärtner, liebe Interessierte,

es ist mir eine Freude, Euch im Namen der Arbeitsgemeinschaft deutscher Junggärtner (AdJ) sowie der Europäischen Junggärtner (CEJH) über den diesjährigen Kongress informieren zu dürfen. Vom 20.07. bis 27.07.2024 wird dieser erstmals in seiner 63-jährigen Geschichte in Hamburg stattfinden.

Die mit 1,9 Mio. Einwohnern zweitgrößte Stadt Deutschlands hat einiges zu bieten! Der Hafen, die Elbphilharmonie, der Fischmarkt und das Vergnügungsviertel St. Pauli sind weltberühmt, ebenso die zahlreichen Musicals. Die Flüsse Elbe und Alster sowie einer Vielzahl an Kanälen sorgen für maritimes Flair. Wirtschaftliche Stärke, Weltoffenheit und kulturelle Vielfalt machen die Stadt seit jeher zu einer pulsierenden Metropole mit einzigartigem Spirit.

Hamburg ist zudem eine sehr grüne Stadt: Rund 27% der Stadtfläche sind Grünanlagen oder Naturschutzgebiete, dazu kommen rund 250.000 Straßenbäume. 89% der Hamburger Bevölkerung wohnt weniger als 300m von der nächsten Grünanlage entfernt.

Daraus resultiert, dass auch der Gartenbau hier fachrichtungsübergreifend einen starken Wirtschaftsfaktor darstellt. Deshalb ist es mir seit Langem ein Herzensanliegen, den Kongress einmal nach Hamburg zu holen und Euch die grüne Seite meiner Heimatstadt zu zeigen. Ich freue mich sehr, dass es in diesem Jahr gelingen wird und möchte Euch auf den nächsten Seiten einen kleinen Vorgeschmack auf das voraussichtliche Programm geben. Dieses ist vorläufig, da es in Hinblick auf Inhalt und Reihenfolge gewiss noch zu Anpassungen kommen wird. Voraussichtlich im März/April werde ich eine aktualisierte Version veröffentlichen und dann wird auch die Anmeldung zur Teilnahme möglich sein.

In diesem Sinne: „Save the date“ und viele Grüße aus Hamburg!

Stephan

PS: Bei Fragen gern melden: [Stephan.Siekendieck@gmx.de](mailto:Stephan.Siekendieck@gmx.de)

## **Programm (Stand: Ende Januar 2024)**

### **Samstag, 20.07.2024:**

Individuelle Anreise zur Jugendherberge „Auf dem Stintfang“ im Herzen Hamburgs. Nach dem gemeinsamen Abendessen wird es eine Kennenlern- und Vorstellungsrunde geben. Wer danach noch Lust und Energie hat, kann dann die interessante nähere Umgebung des Hostels erkunden oder genießt einfach den Blick auf die Elbe im Licht der Abendsonne.

### **Sonntag, 21.07.2024:**

Morgens werden wir den traditionellen Hamburger Fischmarkt besuchen, der seit dem Jahr 1703 jeden Sonntag am Hafen stattfindet. Neben Fisch gibt es hier heutzutage Lebensmittel jeglicher Art sowie Blumen, Textilien, Souvenirs und vieles mehr, dazu skurrile Menschen und Livemusik. Mehr typisches Hamburg-Flair geht nicht!

Im weiteren Tagesverlauf werden wir eine Stadtrundfahrt machen, damit ihr einen Überblick über die Sehenswürdigkeiten Hamburgs bekommt. Außerdem spazieren wir durch „Planten und Blomen“, den schönsten und weitläufigsten Park der Innenstadt.

Auch die Delegiertenversammlung (General meeting) findet heute statt.

### **Montag, 22.07.2024:**

Heute steht eine Hafentrundfahrt auf dem Programm. Mit dem Schiff kommen wir nah an die großen Docks der Werften sowie die Kaianlagen für den Containerumschlag heran und erfahren Wissenswertes über den größten Hafen Deutschlands. Wenn die Tide es zulässt, kommen wir dabei auch in die historische Speicherstadt (UNESCO-Weltkulturerbe). Außerdem besuchen wir den Hochbunker St. Pauli: Das massive Relikt aus dem 2. Weltkrieg wurde kürzlich in 40-60m Höhe um eine mehrstöckige Grünanlage ergänzt: Eines der momentan spektakulärsten Dachbegrünungsprojekte Europas.

Im weiteren Tagesverlauf machen wir eine Wanderung über den Friedhof Ohlsdorf, den mit rund 4 km<sup>2</sup> Fläche größten Parkfriedhof der Welt.

**Dienstag, 23.07.2024:**

Mit einem Reisebus fahren wir heute in den Bereich südlich der Elbe. Unser erstes Ziel ist Baumschule Lorenz von Ehren (noch unbestätigt): Mit 600 ha Produktionsfläche und rund 200 Mitarbeitenden eine der größten Baumschulen Europas. Danach fahren wir weiter in das Alte Land: Diese historische Kulturlandschaft ist mit 10500 ha Anbaufläche eines der größten Obstanbaugebiete des Kontinents. Hier werden wir den Obstbaubetrieb Schliecker besuchen, der auf ca. 70 ha in dritter Familiengeneration Äpfel und Kirschen produziert.

**Mittwoch, 24.07.2024:**

Heute geht es mit dem Reisebus in den Landkreis Pinneberg. Dort ist mit über 300 Betrieben, die auf rund 3600 ha produzieren, eines der größten Baumschulgebiete der Erde beheimatet. Hier werden wir Fa. Rosen-Kordes besichtigen, einen der bedeutendsten Rosenzuchtbetriebe weltweit. Danach erkunden wir das Arboretum Ellerhoop, eine wunderschöne und beachtenswerte Anlage. Außerdem besuchen wir den Baumpflegebetrieb Thomsen. Der Chef, Uwe Thomsen, prägt seit der Geschäftsgründung 1980 maßgeblich die (Weiter-) Entwicklung seines Fachs und wird uns aus seinem interessanten Berufsleben erzählen.

**Donnerstag, 25.07.2024:**

Heute fahren wir mit dem Reisebus in die Vier- und Marschlande. Mit an Bord sein wird Andreas Kröger, der Präsident des Wirtschaftsverbandes Gartenbau Norddeutschland e.V.. Er wird uns auf der Fahrt etwas über die Kulturgeschichte dieser traditionsreichen, gartenbaulich geprägten Gegend erzählen. Da hier seit jeher Sommerblumen, Stauden und Gemüse produziert werden, besichtigen wir selbstverständlich auch Betriebe mit diesen Schwerpunkten.

**Freitag, 26.07.2024:**

Heute geht es mit der S-Bahn in den Stadtteil Klein Flottbek. Dort besuchen wir den Loki-Schmidt-Garten, einen wunderschönen Botanischen Garten, der zur Uni Hamburg gehört. Von dort spazieren wir durch den Jenischpark (eine historische Anlage im englischen Stil mit bemerkenswertem Baumbestand) und dann ein Stück entlang der Elbe. Bei gutem Wetter werden wir am Elbstrand eine Picknickpause einlegen. Am frühen Nachmittag geht es mit der Linienfähre zurück zur Herberge. Abends steht der traditionelle Gala-Abend auf dem Programm, dessen Ablauf aber noch der Geheimhaltung unterliegt 😊.

**Samstag, 27.07.2024:**

Nach einem letzten Frühstück in der Herberge steht leider die individuelle Abreise an.

